



## Aufklärung zur Coloskopie (Darmspiegelung)

- **Die Darmspiegelung (Coloskopie)** ist die genaue Untersuchung des kompletten Dickdarmes vom After aus bis zum Blinddarm und dem hier endenden Dünndarm. Sie wird mit einem flexiblen Instrument durchgeführt und erlaubt die direkte Betrachtung.
- **Gründe für die Untersuchung:** z.B. Abklärung von Bauchschmerzen unklarer Ursache, Verdacht auf Entzündung, Blut im Stuhl (Krebsvorsorgetest), Dickdarmpolypen oder Dickdarmtumor, Krebsnachsorge nach Operationen.
- **Voruntersuchung und Vorbereitung:** Bei Vorerkrankungen wird eventuell eine körperliche Untersuchung, Blutentnahme oder EKG durchgeführt. Die Darmreinigung wird zu Hause durch Diät und Einnahme der verordneten Abführmittel durchgeführt. Bitte halten Sie sich in allen Einzelheiten an diesen Plan. Bei Frauen, die die Antibabypille nehmen, kann es durch Abführmittel zu einer ungenügenden Wirksamkeit der Hormonpille kommen. Daher müssen ggf. andere Verhütungsmaßnahmen eingesetzt werden.
- **Durchführung:** Wenn Sie zur Untersuchung in die Praxis kommen, sind Sie bereits komplett vorbereitet. Sie liegen auf einer Untersuchungsliege und bekommen ggf. eine Beruhigungsspritze. Die Spiegelung dauert ca. 15 Minuten. Während der Untersuchung können Gewebeproben entnommen werden oder endoskopische Eingriffe (Abtragung von Polypen zur Krebsvorsorge) durchgeführt werden. Falls Sie eine Beruhigungsspritze erhalten, sind Sie bis zum nächsten Morgen nicht verkehrstüchtig und dürfen die Praxis nicht alleine verlassen, d.h.: Sie müssen sich abholen lassen. Alternativ kann ein Taxi Sie bis nach Hause bringen.
- **Juristische Aufklärung und Einverständnis:** Die Coloskopie ist heute eine Standarduntersuchung. Ernste Komplikationen treten in weniger als einer von 10.000 Untersuchungen auf, meist durch eine Beeinträchtigung der Atemfunktion, insbesondere nach Injektionen eines Beruhigungsmittels, und Überempfindlichkeit auf Medikamente. Falls ein Eingriff wie eine Polypentfernung erforderlich ist, sind Komplikationen eher möglich. Denkbare Komplikationen sind Verletzungen der Darmwand und Blutungen, die eine evtl. Operation erforderlich machen können. Falls ein Eingriff wie eine Polypentfernung durchgeführt wurde, werden Sie darüber ausführlich informiert. Wenn Polypen entfernt werden und es sich um eine fortgeschrittene Krebsvorstufe handelt, wird der Pathologe routinemäßig eine Genuntersuchung auf erbliche Form von Darmkrebs durchführen. Krebsfälle werden gemäß dem Landeskrebsregistergesetz an das Krebsregister Baden-Württemberg gemeldet ([www.krebsregister-bw.de](http://www.krebsregister-bw.de)). Dieser Meldung können sie widersprechen. Wenn Sie zur Untersuchung eine Beruhigungsspritze erhalten, wird dadurch Ihr Reaktionsvermögen für ca. 24 Stunden beeinträchtigt.



## Aufklärung zur Coloskopie (Darmspiegelung)

**Ich wurde von ärztlicher Seite darüber aufgeklärt, dass ich daher im Falle einer Beruhigungsspritze/Narkose im Rahmen der Endoskopie bis zum Morgen des Folgetages weder geschäftlich noch arbeitsfähig bin. Ich darf daher auch nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen und keine Maschinen bedienen.**

Weiterhin darf ich die Praxisräume nach der Untersuchung nicht alleine verlassen, d.h. ich muss von einer Begleitperson abgeholt werden oder mit dem Taxi nach Hause gebracht werden. Öffentliche Verkehrsmittel wie Straßenbahn oder Bus dürfen ebenfalls nur in Begleitung und nicht alleine benutzt werden!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Benutzung von Einmal-Polypektomieschlingen, die wir aus Hygiene-Gründen ausschließlich verwenden, Ihnen einmalig 10 Euro in Rechnung stellen, da deren Verwendung von Ihrer Krankenkasse und der kassenärztlichen Vereinigung seit 2012 nicht mehr übernommen wird.

**Bitte beantworten Sie folgende Fragen. Sie helfen dadurch, Risiken weitgehend zu vermeiden.**

• Haben Sie eine Allergie gegen bestimmte Medikamente?  
Welche?  ja  nein

• Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente?  
z.B. Marcumar, Aspirin, Falithrom, Phenpro, Brilique,  
Plavix, Clopidogrel, Xarelto, Pradaxa, Tiklid, Eliquis, Efient  ja  nein

• Besteht bei Ihnen eine chronische Infektionserkrankung?  
z.B. Hepatitis, HIV (Aids)  ja  nein

• Besteht ein Herzklappenfehler?  ja  nein

Über die Coloskopie wurde ich in einem persönlichen Gespräch ausführlich informiert. Alle mir wichtigen Fragen über Risiken, Nebenwirkungen und Untersuchungsalternativen konnte ich stellen.

• Ich willige in die geplante Coloskopieuntersuchung ein:  ja  nein

Datum: \_\_\_\_\_

Name, Vorname in Druckschrift: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Unterschrift Arzt: \_\_\_\_\_

Eine Kopie dieses Aufklärungsbogen habe ich erhalten.